



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lyde von hren sinnen kamen Do von gelouben
si in disen gütten wort mit Do die heilige
frauen und zu dem grab giengen von maria
magdalena mit in do bekam in an de wege
ihc und sprach zu in Anete das ist semtral
gemüt Ich bin es der durch ewigen ewigen
säligkeit tot was und bin und lebendig wurde
und wil mit men sterben Si vich mider zu
sinnen füssen und kuffen und handelten von
fuß ingroßer mayn and andacht merck in
die es sint an allen magdalen mit de and
frauen von fuß an greiffen und kuffen das
er in ant wolt abhengen do si amig in sach
+ **N**un der zway und sibzig tagen gieng
am dem selben tag mayn castel hieß emans
und vaten mit den and von den dingern
die geschick waren an unserm hnd do si
also mit am and auff der straßen von
tot redten do frist sich also zu in ab er
auch am polgrem wäre si erkanten von mit
er sprach was red habt in mit am and das
in so gan traurig sint dind hieß cleophas
wie frast du so gan unkuntlich das lung
in lunt and lunt wal wissent er sprach was
ist das si sprachen so these der an prophet

was krefftig in rede in an wunderlichen
worten wie der an schuld gerechtiget
hand die juden and mit worten das er
wolt lösen das volk von israhel Do ist
ist es der dritt tag das die ist geschick
and die heiligen frauen kamen heit vier
tage zu dem grab und zwen engel die
sprachen es war von dem tade erstunde ihc
sprach wie sint in so gan taub in tag
an dem gelouben das die propheten haben ge
schriben von xpi martir und wie er von
dem tade ersten salt und beschrib si wo
in den allen die und in allen propheten buch
von in geschriben sind do die red sich
langert do nahen si zu dem castel hieß
tett ab er für haff wolt gen si zwingen
in das er mit in in die herberg gieng an
sprach bleib nach heit bey uns wan
tag ist genant auf der abent Er gieng
mit in and do si zu tisch saßen do brach
er das brot nach sein gewonheit an lobt
got sinnen wat zu hant do bekant si in
erfawant von in awgen Er stund auf
an der selben stund und giengen wider
von orten und finden die apostel gesmet